Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 55 (1913)

Heft: 11

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

woselbst aber keineswegs nur die spezifischen Schweineseuchen, sondern eine ganze Anzahl weiterer Infektionen zur Besprechung kommen, Infektionen, die noch viel zu wenig bekannt sind unter den Praktikern, wie z. B. die fibrinöse Serosen- und Gelenksentzündung der Ferkel ,die Pyobazillosis, Typhus und Paratyphus, Ferkelruhr usw.

Die Behandlung der einzelnen Krankheiten ist je nach ihrer Bedeutung mehr oder weniger einlässlich, umfasst, nach einem kurzen historischen Ingress, die Ausbreitung, Inkubation, Symptomatologie, pathologische Anatomie und Histologie, Ätiologie, Diagnose und sehr einlässlich die Differentialdiagnose, sodann die Prophylaxis, die Therapie sowie die Seuchen- und Sanitätspolizei und wenn nötig die forensische Bedeutung.

Alles ist luzid und anregend dargestellt; die Bilder sind gutgewählt und selbstverständlich haben alle einschlägigen Untersuchungen und Publikationen der Neuzeit Würdigung erfahren.

Wenn in einer weitern Auflage die Schutz- und Heilimpfungen nach der Seite ihrer Erfolge noch einige Ergänzungen erfahren, so werden die Praktiker, denen diese Frage eben doch eine sehr wichtige ist, recht dankbar sein.

Das ist aber ein zu untergeordneter Punkt, als dass er den Gesamteindruck zu trüben vermöchte, dahingehend, dass wir es hier mit einer trefflichen und verdienstlichen Arbeit zu tun haben, von der zu wünschen ist, dass sie recht grosse Verbreitung finde unter Tierärzten und Studierenden. E. Z.

Tierseele, eine Zeitschrift für vergleichende Seelenkunde, wird demnächst im Verlag von E. Eisele in Bonn, in jährlich vier Heften à 80—100 Seiten, von dem bekannten tierpsychologischen Forscher Karl Krall herausgegeben und wer sich für diese Frage interessiert, budgetiere 14 M. pro 1914 als Bezugspreis für einen Jahrgang.

Personalien.

Mitteilung. Das Probebild der, anlässlich der Zentenarfeier in Zug erstellten, photographischen Aufnahme prä-

sentiert sich ganz gut, so dass die Festteilnehmer zu Bestellungen aufgemuntert werden dürfen.

Das im Grössenformat 30×40 cm angefertigte, mit Passepartout und Aufschrift versehene Bild kann zu Fr. 5.50 bei Herrn Grau, Photograph in Zug bezogen werden.

A. Rusterholz.

Totentafel. Dr. Heinrich Kaiser, weiland Professor an der tierärztlichen Hochschule zu Hannover, ist am 1. Oktober in seinem 76. Jahre gestorben.

Seit 1883 hatte er, als Nachfolger von Prof. Carsten Harms, den Lehrstuhl für ambulante Klinik und Geburtshilfe inne, nachdem er vorher 26 Jahre in Marburg die Leiden und Freuden des Praktikers sattsam gekostet. Im Jahr 1907 konnte er sein 50jähriges Berufsjubiläum feiern, und erst vor einem Jahr zog er sich von seinem Lehramte zurück. Wenn er auch literarisch sich nicht besonders betätigte, so ward der Verstorbene darum nicht minder gekannt und geschätzt, namentlich von seinen Schülern, die in ihm den Mann der Tat, der praktischen Erfahrung fanden und verehrten. Nicht dass er darob die Wissenschaft vernachlässigte, war er doch lange Jahre Präsident der naturhistorischen Gesellschaft. Vor allem aber barg er ein edles gemütvolles Herz, und ward ihm der richtige urdeutsche Humor eigen. Wer immer ihn kannte, wird ihm ein freundliches, dankbares Gedenken pflegen. *E. Z.*

☛ **Diesem Heft liegt ein Prospekt der Firma Ferdinand Enke, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart, betr. *„Handbuch der Fleischbeschau“* von Robert v. Ostertag bei, den wir gefl. Beachtung bestens empfehlen.**